



LVBG

Landesverband Nordostdeutschland
der gewerblichen Berufsgenossenschaften
12161 Berlin, Fregestr. 44

Telefon: (030) 851 05-5220, Telefax: (030) 851 05-5225

E-Mail: service@berlin.lvbg.de

15.03.2006

No/tg

An die

Durchgangsärzte,

Chefärzte der am stationären berufsgenossenschaftlichen

Verletzungsartenverfahren beteiligten Krankenhäuser (unfallchirurg., chirurg., neurochirurg.,
kinderchirurg. und orthopädischen Abteilungen),

Verwaltungsdirektoren der beteiligten Krankenhäuser

Rundschreiben D 3/2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Berliner Gutachterseminar

Am 13. Mai 2006 findet im Unfallkrankenhaus Berlin das

2. Berliner Gutachterseminar

statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.

Anmeldungen können entweder direkt über unsere Veranstaltungsdatenbank auf den Seiten des Landesverbandes im Internet oder notfalls auch mittels beigefügtem Anmeldeformular erfolgen.

2. Stille Teilhaberschaft an MRT-Institut

Uns ist zur Kenntnis gekommen, dass der Betreiber einer Einrichtung zur Durchführung von MRT-Aufnahmen in Berlin-Wilmersdorf derzeit Akquise für den Abschluss eines Gesellschaftsvertrages zwischen seiner Einrichtung und zuweisenden Ärzten betreibt.

Aufgrund der uns zur Verfügung stehenden Unterlagen gehen wir davon aus, dass eine Beteiligung von Ärzten an dieser Gesellschaft gegen das ärztliche Standesrecht verstößt.

Wir können Ihnen daher von einer entsprechenden stillen Beteiligung nach unserem derzeitigen Kenntnisstand nur abraten.

Entsprechende Überweisungen an die Betreibergesellschaft des MRTs werden intensiv von den Unfallversicherungsträgern geprüft werden. Sollten sich hierbei Auffälligkeiten herausstellen, werden wir diese entsprechend verfolgen.

3. Preis der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken 2005 (Herbert-Lauterbach-Preis)
DOK 411.049

Die Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (VBGK) schreibt den mit EUR 7.500 dotierten Preis für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Unfallmedizin aus.

Die eingereichte Arbeit kann in dem Kalenderjahr, das dem Verleihungsjahr vorangeht, in einer deutschen oder fremdsprachigen Zeitschrift oder in Buchform veröffentlicht oder in einem Manuskript niedergelegt sein.

Eine bereits anderweitig ausgezeichnete oder einem anderen Gremium parallel vorgelegte Arbeit kann nicht eingereicht werden.

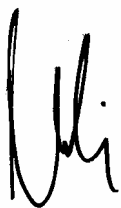
Der Bewerbung sind vier Exemplare der Arbeit in deutscher Sprache und eine Erklärung beizufügen, dass die Arbeit nicht bereits anderweitig ausgezeichnet ist oder sich in einem anderen Bewerbungsverfahren befindet.

Arbeiten sind bis zum 30. Juni 2006 bei der

Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (VBGK)
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg

einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Geschäftsführer



(Nolting)

Einladung

WIR LADEN SIE EIN ZUM

2. Berliner Gutachterseminar

am 13. Mai 2006.

Das Seminar findet im Hörsaal des Unfallkrankenhauses Berlin, Altes Kesselhaus, Warener Straße 7, 12683 Berlin, statt.

Es handelt sich um die zweite Veranstaltung zu einer Veranstaltungsreihe, welche im halbjährlichen Abstand stattfindet.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe sollen die bestehenden Gutachtenstandards erläutert und vertieft werden, ebenso sollen Neuerungen vorgestellt und bekannte Probleme erörtert werden.

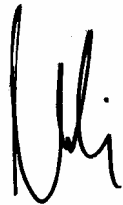
Hintergrund ist eine Verbesserung der Gutachtenqualität.

Wir erlauben uns, bei dieser Gelegenheit auch auf die Fortbildungsverpflichtung der D- und H-Ärzte gemäß den Anforderungen hinzuweisen.

Berlin, im März 2006



(Ekkernkamp)



(Nolting)

Samstag, 13.05.2006

- 09.30 Uhr Empfang mit Kaffee**
- 10.00 Uhr Begrüßung**
Ekkernkamp, Nolting
- 10.15 Uhr Grundlagen der Zusammenhangesbegutachtung in der gesetzlichen Unfallversicherung**
- aus Sicht der Verwaltung
Wittwer
- aus Sicht des ärztlichen Gutachters
Wich
- 10.55 Uhr Diskussion**
- 11.15 Uhr Zusammenhangesbegutachtung aus sozialgerichtlicher Sicht**
Brockmeyer
- 11.35 Uhr Diskussion**
- 11.55 Uhr Schematische Herangehensweise an die Zusammenhangesfrage**
Schröter
- 12.25 Uhr Diskussion**
- 12.45 Uhr Mittagspause**
- 13.45 Uhr Stellenwert der interdisziplinären Zusammenhangesbegutachtung im Rahmen der Unfallanalyse**
Castro
- 14.10 Uhr Diskussion**
- 14.30 Uhr Häufige Fehler der Zusammenhangesbegutachtung**
Hochstein
- 15.00 Uhr Diskussion**
- 15.20 Uhr Pause**
- 15.45 Uhr Fallbeispiele**
Feil, Geiger, Müller, Tiedtke, Wich
- 17.00 Uhr Ende**

Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Referentenverzeichnis

Brockmeyer, Martin

Richter am Sozialgericht Berlin, Invalidenstr. 52, 10557 Berlin

Castro, William H.M., Prof. Dr. med.

Orthopädisches Forschungsinstitut Düsseldorf (OFI)
Berliner Allee 69, 40212 Düsseldorf

Ekkernkamp, Axel, Prof. Dr. med.

Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Str. 7, 12683 Berlin

Feil, Roman, Dr. med.

Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Str. 7, 12683 Berlin und
Unfallbehandlungsstelle Berlin, Hildegardstr. 28, 10715 Berlin

Geiger, Christian, Dr. med.

Jüdisches Krankenhaus Berlin, Heinz-Galinski-Strasse, 13347 Berlin

Hochstein, Paul, Dr. med.

Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten,
Dynamostr. 7-11, 68165 Mannheim

Müller, Christian, Dr. med.

Krankenhaus Lichtenberg, Fanningerstr. 32, 10365 Berlin

Nolting, Harald, Ass.

Landesverband Nordostdeutschland der gewerblichen
Berufsgenossenschaften, Fregestr. 44, 12161 Berlin

Schröter, Frank, Dr. med.

Institut für Med. Begutachtung, Landgraf-Karl-Str. 21,
34131 Kassel

Tiedtke, Rainer, Dr. med.

Niedergelassener Durchgangsarzt, Kaiser-Wilhelm-Str. 24-26,
12247 Berlin

Wich, Michael, Dr. med.

Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Str. 7, 12683 Berlin
und Achenbach-Krankenhaus, Köpenicker Str. 29,
15711 Königs Wusterhausen

Wittwer, Bernd

Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft,
Bundesallee 57/58, 10715 Berlin